



GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES



DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ aus dem Gemeinderat
- ▶ Rathaus digital
- ▶ Mobilität für Senioren

86

Bist Du auf Draht?

Ausbildung als
Elektroniker für
Betriebstechnik.
(m/w/d)

Heute Azubi. Morgen Fachkraft.
Übermorgen Spezialist.

Wir wollen, dass aus Bewerbern Kollegen werden.

Du hast handwerkliches Geschick?
Du bist interessiert an modernster Technik?
Du möchtest einen Beruf mit Zukunft?

Wir fördern Deine Stärken und Dein Talent.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten und gute Vergütung.
Wir bieten Entwicklungsmöglichkeiten und beste Übernahmechancen.

INTERESSIERT? JETZT FÜR 2021 BEWERBEN!

UBH SOFTWARE & ENGINEERING GMBH
Frau Judith Kleindienst
Jubatus-Allee 2 • D-92263 Ebermannsdorf
Email: bewerbung@ubh.de
Telefon: +49 (0) 94 38 / 94 99 200

www.ubh.de



ENGINEERING YOUR SUCCESS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



der Frühling hält bereits Einzug in unsere Gemeinde, die ersten Schneeglöckchen und Krokusse blühen schon. Bald wird unser Bauhof alle Hände voll zu tun haben, die Grünflächen und Spielplätze der Gemeinde wieder in Schuss zu bringen. Leider sind es oft nicht nur die Folgen des Winters, die es zu beseitigen gilt.

Oftmals müssen Müll und Schmiere-reien beseitigt werden, Klettergerüste, Rutschen und Schaukeln auf unseren Spielplätzen wiederhergerichtet werden. Der Gemeinderat hat in der Januar-Sitzung entschieden, 40.000 Euro für die Spielplätze in der Gemeinde auszugeben, um alte Spielgeräte zu erneuern und das ein oder andere neue Gerät anzuschaffen. Gerade im letzten Jahr hat man gesehen, wie wichtig unsere Spielplätze in Corona-Zeiten für die Kinder in der Gemeinde sind.

Dazu meine Bitte: Es wäre schön, wenn wir alle darauf achten, die öffentlichen Flächen so zu hinterlassen, wie wir sie gerne vorfinden würden.

Gute Nachrichten gibt es aus der Kämmererei. Wir haben trotz der Herausforderungen, vor die uns Corona im Jahr 2020 gestellt hat, für unsere Bürger*innen und unsere Gewerbetreibenden keine zu schweren Einbußen in unserem Haushalt hinnehmen müssen.

Wie sich die Pandemie auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auswirkt, kann noch nicht abgeschätzt werden, weil hier keinerlei Einblick besteht. Wir wissen nicht, wie viele Gemeindebürger in Kurzarbeit sind oder vielleicht sogar ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Wir könnten den Hebesatz für die Gewerbesteuer erhöhen, das wäre aber in einer Zeit, in der Gewerbebetriebe um das Überleben kämpfen, sehr kontraproduktiv. Eine Erhöhung des Grund-

steuerhebesatzes ist meiner Meinung nach auch nicht umsetzbar, wenn der Bürger um seine finanzielle Existenz fürchten muss.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, die Haushaltsberatungen für 2021 sind gerade in vollem Gange.

In den Haushaltsbesprechungen hoffe ich auf gute Diskussionen. Denn wir haben einige Projekte, die es heißt in Angriff zu nehmen, um Ebermannsdorf für die Zukunft gut aufzustellen.

Zusätzlich zu den vielen Themen, die ich schon in der Dezember-Ausgabe angekündigt habe, stehen noch weitere große Projekte an. Im Jahr 2021 werden wir endlich das lang ersehnte Baugebiet Barbarafeld voranbringen, das für unsere bauwilligen Familien so wichtig ist. Da gilt mein ganz besonderer Dank Herrn Sulkowski, der dies durch den Grundstücksverkauf an die Gemeinde ermöglicht hat.

Für alle anstehenden Projekte werden wir die Reihenfolge sachlich priorisieren, so dass wir für die kommenden Jahre zu einer guten Finanzplanung kommen werden.

Wie die Haushaltsberatungen ausgegangen sind und welche Themen sonst noch diskutiert wurden, darüber werden wir in der Juli-Ausgabe berichten.

Ich bin sicher, dass wir einen Weg finden werden, auch die gegenwärtige Zeit zu meistern.

LIEBE GEMEINDEBÜRGER,

ich wünsche uns allen, dass wir die Pandemie baldmöglichst in den Griff bekommen und zu unserer gewohnten Normalität zurückkehren können.

**HERZLICHE GRÜSSE UND
BLEIBEN SIE GESUND.**

Erich Meindl



GEMEINDEVERWALTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Maßnahmen der Einlass ins Rathaus weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist.

ADRESSE:

Schulstraße 8
92263 Ebermannsdorf
Telefon: 09624 / 92 03-0
Fax: 09624 / 92 03-25
E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de
Homepage: www.ebermannsdorf.de

WIR SIND ERREICHBAR ZU DEN FOLGENDEN ZEITEN:

Montag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

AUSTRÄGER GESUCHT!

Die Gemeinde sucht für verschiedene Straßenzüge mehrere Austräger für das Gemeindeblatt:

- Von-Loefen-Str. ab Einmündung Schlehenweg
- Dientzenhoferstr. bis Von-Dyrr-Str.
- Rupert-Mayer-Str. • Dietrich-Bonhoeffer-Str.
- Anne-Frank-Weg • Erzweg bis Steigerstraße

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus bei Franziska Haller, 09624 / 92 03-18; haller@ebermannsdorf.de



LEIDER KANN DIE TURNHALLE WEGEN CORONA DEN VEREINEN AUCH WEITERHIN NICHT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN.



IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 18. Jg. Ausgabe Nr. 86, März 2021 vom 25. März 2021. Auflage 1200 St.

Titelbild: ©Christine Wendl, 2014

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Schulstr. 8, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Christine Schormüller M.A., Redaktionsbüro Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | www.buero-wilhelm.de
klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ens Dorf



© 2021 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit  gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2021. Verteilung durch Ehrenamtliche.



BETREFF: GEMEINDEBLATT

ANSPRECHPARTNERIN

Christine Schormüller, Talblick 34, Ebermannsdorf
Tel.: 09624 / 9 11 80
E-mail: schormueller.c.m@kabelmail.de

TERMINE

Nächste Ausgabe: **Donnerstag, 22. Juli 2021**
Redaktionsphase: ab **Montag, 14. Juni**
Annahmeschluss: **28. Juni**

BITTE BEACHTEN SIE:

Der **Annahmeschluss** gilt für Anzeigen und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Franziska Haller weiter: Haller@ebermannsdorf.de; 09624 / 92 03-18

VERTEILUNG: 22. JULI 2021



DIE GEMEINDE EBERMANNSDORF TRAUERT UM

REINHARD JÄGER

3. BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE EBERMANNSDORF

Er ist am 3. Januar 2021 im Alter von 64 Jahren verstorben.

Das Amt des 3. Bürgermeisters bekleidete Reinhard Jäger von 2002 bis 2008 sowie zuletzt ab 13. Mai 2020 bis zu seinem Tode. Zudem war er seit 1996 als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied im Gemeinderat Ebermannsdorf tätig.

Für seine Verdienste erhielt der Verstorbene 2014 die Kommunale Dankurkunde vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration überreicht.

In Dankbarkeit für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Ebermannsdorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger gilt dem Verstorbenen unser ehrendes Gedenken und seiner Familie unsere tief empfundene Anteilnahme.

Ebermannsdorf, 25. März 2021

Gemeinde Ebermannsdorf

Erich Meidinger,
1. Bürgermeister

Johann Vornlocher,
2. Bürgermeister

Der Gemeinderat
Ebermannsdorf



E

TITELBILD

WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE OSTERN!

Der Bruder-Konrad-Brunnen in österlichem Schmuck ©Christine Wendl, 2014

INHALT

AKTUELLES

- 03 Gruß des Bürgermeisters
- 05 Nachruf Reinhard Jäger

AUS DEM GEMEINDERAT

- 06 Neuwahl und Vereidigung
- 07 Beschlüsse
- 09 Sitzungstermine

AUS DER VERWALTUNG

- 10 digitales Service-Portal
- 11 Geburtenzahlen
Heimatspflege

BAUAMT

- 12 Sperrung der Hauptstraße

ORDNUNGSAMT

- 13 Straßenreinigungsverordnung
- 14 Geschwindigkeitsmessungen

FEUERWEHR

- 15 Tragkraftspritze

KINDER, FAMILIEN & SENIOREN

- 15 Apotheken-Briefkasten
- 16 Impftermin-Fahrdienst
Rufbus
- 17 Kindergarten
- 18 Kultur & Begegnung

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

NACH DEM TOD VON REINHARD JÄGER:

NEUE GEMEINDERÄTIN UND NEUER DRITTER BÜRGERMEISTER

Herbert Jäger ist der neue dritte Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf. Er rückte für Reinhard Jäger nach, der überraschend im Amt verstorben war. Ebenso rückte Susanne Honig als Gemeinderätin nach.

WÜRDIGUNG DES VERSTORBENEN

In der Januarsitzung vom 25.1.2021 war der erste Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung in Ebermannsdorf eine Gedenkminute für den Anfang Januar verstorbenen dritten Bürgermeister und Gemeinderat Reinhard Jäger.

Wie Bürgermeister Erich Meidinger anmerkte, sei es für den Verstorbenen stets ein Anliegen gewesen, seine Heimatgemeinde immer ein Stück voranzubringen. Sein Sozialverhalten sei ihm wohl von seinem Vater Willi Jäger, dem langjährigen Bürgermeister in Ebermannsdorf, quasi in die Wiege gelegt worden. Bei ihm hätten sich die Menschen mit ihren Anliegen am besten aufgehoben gefühlt.

Von Mai 2002 bis April 2008 und ab 13. Mai 2020 war Reinhard Jäger dritter Bürgermeister seiner Heimatgemeinde. „Er zeichnete sich durch sein großes Fachwissen in den Ausschüssen Bau- und Umwelt sowie Rechnungsprüfung aus und auch sein Engagement bei der Spielvereinigung Ebermannsdorf ist beispielhaft gewesen“. Für seine Verdienste wurde ihm 2014 die Kommunale Dankurkunde des Freistaates Bayern verliehen, so Meidinger.



Bei der ersten Ebermannsdorfer Gemeinderatssitzung im neuen Jahr wurde Herbert Jäger (FW) (links) zum neuen dritten Bürgermeister gewählt. Neu als Gemeinderatsmitglied wurde Susanne Honig (SPD, Mitte) vereidigt. Dazu gratulierte Bürgermeister Erich Meidinger (rechts). Drei Bilder ©Paul Böhm

WAHL ZUM DRITTEN BÜRGERMEISTER UND VEREIDIGUNG

Zum neuen dritten Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf wählten die Gemeinderatsmitglieder Herbert Jäger von den Freien Wählern. Auf ihn entfielen acht Stimmen, Hermann Sturm von der CSU erhielt sieben Stimmen.

Als Nachrückerin im Ebermannsdorfer Gemeinderat wurde Susanne Honig (SPD) vereidigt. Nachdem die Gemeinderatsmitglieder Thomas Klee und Susanne Honig eine Fraktion bilden, brauchte es nur eine Neubesetzung der Ausschüsse und keine Neuberechnung. Im Bau- und Umweltausschuss ist die SPD-Fraktion mit Thomas Klee vertreten (Ersatz Susanne Honig), im Personalausschuss mit Susanne Honig (Thomas Klee), im Rechnungsprüfungsausschuss mit Thomas Klee (Susanne Honig) und im Redaktionsausschuss mit Susanne Honig (Thomas Klee). 

PAUL BÖHM



Susanne Honig (SPD) wird vereidigt.



Gratulation und Blumen für Herbert Jäger nach seiner Vereidigung.



Jana Michel
Rechtsanwältin

Rechtsanwältin 

Tätigkeitsschwerpunkte: **Arbeitsrecht**
Familienrecht/Scheidungen Mietrecht

Vilstaistr. 301 b ♦ 92245 Theuern
Tel.: +49 (0)9624 / 489 183 ♦ Fax: +49 (0)9624 / 489 185
info@rechtsanwaeltin-michel.de ♦ www.rechtsanwaeltin-michel.de



Alois Auer
GmbH & Co KG
Schlosserei
Stahlbau

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf
T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29
info@auer-amberg.de ▲ www.auer-amberg.de



GEMEINDERATS BESCHLÜSSE

AUS DEN SITZUNGEN VON DEZEMBER 2020 BIS FEBRUAR 2021

Der Text folgt dem offiziellen Wortlaut des Beschlussbuchs. Die Beschlüsse aus öffentlichen Sitzungen sind mit ■ gekennzeichnet.

SITZUNG 14.12.2020:

- Der Gemeinderat beschließt, die Beitrags – und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Ebermannsdorf ab 01.01.2021 zu ändern.

Der endgültige Beschluss über die Satzungsänderung erfolgt im Laufe des Jahres 2021, die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Abwasseranlage Ebermannsdorf und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Abwasseranlage Pittersberg/Breitenbrunn ab 01.01.2021 zu ändern.

Der endgültige Beschluss über die Satzungsänderungen erfolgt im Laufe des Jahres 2021, die Satzungen treten rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, der gewünschten Tekturänderung auf Fl.Nr. 317 zur Bauvoranfrage zuzustimmen.

Auf die Grunddienbarkeit zugunsten der Gemeinde Ebermannsdorf, sowie des Freistaats Bayern wird nicht verzichtet.

Einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Anbau eines Balkons an der Westseite des Wohnhauses in der Bergstraße 18, Fl.Nr. 216/3, Gemarkung Ebermannsdorf vorbehaltlich der Einhaltung der bauordnungsrechtlichen Vorgaben zu erteilen.

Einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt keine Stellungnahme zum Bebauungsplan „Siedlerstraße III“ der Gemeinde Kümmerbruck abzugeben.

Einstimmig

SITZUNG 25.01.2021:

- Der Gemeinderat beschließt, für das Schuljahr 2020/2021 einen Anteil des Defizits der Betriebskosten der Mittagsbetreuung an der Grundschule in Höhe von 80%, jedoch höchstens 19.500 € zu übernehmen. Die weiteren Festsetzungen des Vertrages mit dem Träger vom 30.05.2016 bleiben unverändert.

Einstimmig

- Wasserversorgung Industriegebiete Schafhof-Süd und Schafhof-West

Variante 1:

Ringschluss mit der Zubringerleitung Ebermannsdorf entlang der Zufahrtstraße zum Ort Schafhof.

Länge der neu zu bauenden Leitung: ca. 620 m
geschätzte Kosten: 204.600 €

Variante 2:

Verlegung der Wasserleitung entlang der Straße „Untere Zell“ bis hinter die Einfahrt der Fa. Sebald.

Länge der zu verlegenden Leitung: ca. 275 m
geschätzte Kosten: 90.750 €

Variante 3:

Ringschluss mit der Zubringerleitung Ebermannsdorf entlang der Zufahrtstraße zum Ort Schafhof

und Herstellung eines Notverbundes mit der Leitung des Zweckverbandes Diebis-Gruppe bei der Einmündung der Zufahrtstraße nach Schafhof bei der Kreisstraße.

Frau Bischof, Seuss Ingenieure, merkt dazu an, dass der Notverbund alleine die Versorgung des Industriegebietes auch nur im Notfall nicht sicherstellen kann. Die Notverbundleitung müsste zudem 2 x wöchentlich vom Wasserwart gespült werden, um eine Verkeimung zu verhindern.

Länge des zusätzlichen Notverbundes: 52 m

Geschätzte Kosten: 217.600 €

Der Gemeinderat beschließt, die Varianten 1 und 2 für die Industriegebiete Schafhof zu verwirklichen.

Gegenstimme GR Elsner

- Der Gemeinderat beschließt, einen neuen Server mit der erforderlichen Software zu beschaffen.

Einstimmig

- Durch den plötzlichen Tod von Herrn Reinhard Jäger besteht die Notwendigkeit, einen neuen Dritten Bürgermeister zu wählen.

Der Gemeinderat bestellt zum Wahlausschuss 1. Bürgermeister Erich Meidinger, Frau Liane Kern und Frau Franziska Haller.

Wahlergebnis:

15 gültige Stimmzettel

0 ungültige (leere) Stimmzettel

davon entfielen auf:

Hr. Herbert Jäger 8 Stimmen

Hr. Hermann Sturm 7 Stimmen

Somit steht fest, dass Herbert Jäger zum 3. Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf gewählt ist. Dieser bestätigt die Annahme des Amtes.

- Durch den Tod von Herrn Reinhard Jäger, ist eine Neubesetzung der Ausschüsse bezüglich des Sitzes der SPD-Fraktion erforderlich.

Neubesetzung der Ausschüsse:

SPD-Fraktion	Klee Thomas	Honig Susanne
Bau- und Umweltausschuss	Klee Thomas	Honig Susanne
Personalausschuss	Honig Susanne	Klee Thomas
Rechnungsprüfungsausschuss	Klee Thomas	Honig Susanne
Redaktionsausschuss	Honig Susanne	Klee Thomas

- Der Gemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister zur Anschaffung gleichwertiger neuer Spielplatzgeräte zur Aufwertung aller 4 Spielplätze im Gemeindegebiet bis zu einem Betrag in Höhe von max. 40.000,00 €.

Einstimmig



Beispiel-Modelle für neue Spielplatzgeräte ©Westfalia Spielgeräte

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, sich an den Kosten für den Senioren-Rufbus des Werkhofes im Jahr 2021 anteilig mit 50 % bis zu einer Höhe von 2.700,00 € zu beteiligen.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2018 fest.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Entlastung für die Jahresrechnung 2018.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat nimmt von der im Jahr 2020 für die Gemeinde Ebermannsdorf eingegangenen Spende Kenntnis und beschließt die Annahme. Der Gemeinderat sieht bei der Zuwendungsgeberin keine Vorteilerwartungen.

Einstimmig

SITZUNG 27.01.2021

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, das Rathaus und den Kindergarten in einem Gebäude zu realisieren.

Gegenstimmen: GR Denk, GR Götz, GR Wiedenbauer, GR von Eyb, GR Sturm, GRin Meidinger J., 1. Bürgermeister Meidinger

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die vorgestellte Variante 1 von Architekt Retzer für den Neubau zu favorisieren und damit in die weitere Detailplanung zu gehen.

Gegenstimmen: GR Denk, GR Götz, GR Wiedenbauer, GR von Eyb, GR Sturm, GRin Meidinger J., 1. Bürgermeister Meidinger

SITZUNG 01.02.2021

- ▶ Der Gemeinderat beschließt,

1. dass mit dem vom Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach im Schreiben vom 30.06.2020 vorgeschlagenen alternativen Entwässerungskonzept für den Umbau des RRB (Regenrückhaltebecken) Schafhof-West Einverständnis besteht,
2. die dabei notwendigen Anpassungsarbeiten am RRB Schafhof-West im laufenden Bauverfahren des Kreuzungsausbaus durch das Staatl. Bauamt mit durchgeführt werden sollen,
3. dass die Gemeinde die durch das alternative Entwässerungskonzept anfallenden Kosten für das RRB Schafhof-West übernimmt und dem Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach erstattet. Eine entsprechende Kostenvereinbarung ist zu schließen,
4. mit den jeweiligen Straßenbaulasträgern (Staatl. Bauamt bzw. Autobahndirektion) sind entsprechende Gestattungsverträge für das RRB Schafhof-West sowie die Entwässerungsleitungen unter der B 85 und A 6 zu schließen,
5. das Gelände des RRB Schafhof-West im Anschluss an die Gemeinde als Grundstückseigentümerin zu einem noch festzusetzenden Betrag zu übertragen.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Ausgleichsflächen für den gesamten Bebauungsplan des Industriegebietes Schafhof-Ost umzusetzen. Das Ingenieurbüro Neidl wird beauftragt, die entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Fl.Nrn. 448 (Arlinger Weg, alte Gemeindeanschlussstraße Arling – B 85) und 449 (Niederarlinger Weg) zu entwidmen, da sie nicht mehr genutzt und nicht mehr benötigt werden.

Einstimmig



Mitarbeiter des Autohauses Widmann übergeben den Schlüssel des neuen LKW mit Ladekran von Mercedes Benz an Anna-Lena Braun (3.v.l.), Bgm. Erich Meidinger (4.v.l.) und Bauhofmitarbeiter. ©Gemeinde

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben zur Geländeauffüllung auf der Fl.Nr. 637/21 Gemarkung Diebis das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gegenstimmen: GR Elsner, GR von Eyb

SITZUNG 22.02.2021

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss vom 01.02.2021 dahingehend abzuändern, dass derzeit nur die Ausgleichsmaßnahmen für den BA I des Industriegebietes Schafhof-Ost umgesetzt werden.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dass bestehende Ackerflächen und Grünland im gesamten Gemeindegebiet Ebermannsdorf grundsätzlich nicht für Photovoltaikflächenanlagen genutzt werden sollen.

Anfragen zu Photovoltaikflächenanlagen an Konversionsflächen oder Flächen, die unmittelbar an der Autobahn liegen und das Erscheinungsbild von Ortschaften nicht negativ beeinflussen, sind im Rahmen einer Einzelfallentscheidung zu bewerten.

Gegenstimmen: GR Götz, GR Sturm

- ▶ Der Gemeinderat lehnt den Erlass eines Bebauungsplans für die Ausweisung eines Sondergebiets Photovoltaik der Unien GmbH auf den Fl.Nrn. 112, 113, 154, 160, 169 bis 175, 177 bis 186, Gemarkung Ebermannsdorf, ab.

Gegenstimme: GR Götz

- ▶ Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage auf Fl.Nr. 312, Gemarkung Ebermannsdorf, ab.

Gegenstimmen: GR von Eyb, Jäger, Weishaupt

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme „Vorhaben Diebis 3“ (VKZ-LE 620 335) bestehend aus der Pflanzung mehrerer Obstbaumreihen entlang von Flurwegen, einer Streuobstwiese und einer Hecke in der Flurlage zwischen Ipfheim und Diebis, sowie die Pflanzung von vier Linden um die Kapelle am Ortsrand von Diebis, durchzuführen. Mit der weiteren fachlichen Begleitung (Phasen 1 – 9 entsprechenden HOAI§39) wird Landschaftsarchitekt Lösch zum vereinbarten Pauschalpreis von 5000 € beauftragt. Im Architektenvertrag soll mit aufgenommen werden, dass der Landschaftsarchitekt auch die Überwachung der Pflege bis 4 Jahre nach Fertigstellung noch übernimmt.

Einstimmig



Der neue Sinkkastenreiniger, der für freien Abfluss des Oberflächenwassers sorgen wird. ©Gemeinde

SITZUNGSTERMINE

1. HALBJAHR 2021

Die Gemeinderatssitzungen finden im ersten Halbjahr 2021 zu folgenden Terminen statt:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| ■ Montag, 19.04.2021, | Neu festgelegter Beginn ist |
| ■ Montag, 17.05.2021, | jeweils 19:30 Uhr im |
| ■ Montag, 14.06.2021, | Berggasthof. |
| ■ Montag, 19.07.2021 | |

Hinweis: Die Anzahl der Plätze für die Bürger ist aufgrund der Einhaltung des Mindestabstandes begrenzt. Daher wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Sollten Sie selbst Krankheitssymptome aufweisen oder falls Sie Kontakt mit angesteckten Personen hatten, bitten wir Sie, an der Sitzung nicht teilzunehmen.

E

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, bis Ende 2021 versuchsweise den Sitzungsbeginn für die Gemeinderatssitzungen auf 19:30 Uhr zu verlegen. Ende 2021 wird entschieden, ob dies beibehalten wird.

Gegenstimmen: GRe Weishaupt, Elsner

- ▶ Der Gemeinderat Ebermannsdorf gibt im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für den Rahmenbetriebsplan zur Errichtung und zum Betrieb einer Aufbereitungsanlage für Quarzsande auf Fl.Nr. 1530, Gemarkung Pittersberg (mit Förderbandanlage und Pumpleitungen) und Antrag auf immissionsrechtliche Genehmigung folgende Stellungnahme ab:

1. Der Ortsname „Pittersberg“ darf als Projekt- bzw. Firmenname nicht genutzt werden. Die Aufbereitungsanlage ist daher anders zu benennen.
2. Die Gemeinde Ebermannsdorf weist darauf hin, dass eine Erschließung und Versorgung mit Trinkwasser bzw. Entsorgung von Abwässern nicht geplant und nicht möglich ist.
3. Ebenso kann die Gemeinde den Brandschutz für dieses Objekt nicht gewährleisten. Ein Brandschutznachweis, wie der Brandschutz durch den Betreiber gewährleistet wird, ist der Gemeinde vorzulegen.
4. Im Gemeindebereich liegt das im schalltechnischen Gutachten als „Immissionsort 1“ bezeichnete Anwesen „An der Bahn 4“. Es handelt sich dabei um ein bewohntes Haus. Unmittelbar am Haus vorbei führt die Bahnlinie Amberg-Schwandorf. Auf der dem Haus gegenüberliegenden Bahnseite ist nun vorgesehen, die Förderbandanlage sowie die Pumpleitungen in einer Höhe von 1 m vorbeizuführen. Zum Schutze des Hauses „An der Bahn 4“ soll eine 1,5 m hohe und 75 m breite Lärmschutzwand fugendicht errichtet werden. Die Lärmschutzwand soll lt. Schalltechnischem Gutachten an der Nordseite (= Bahnseite) schallabsorbierend (-4 dB) ausgeführt werden.

⇒

- Die Gemeinde Ebermannsdorf fordert zu prüfen, ob sich durch die Lärmschutzwand – auch wenn sie an der Nordseite -4 dB schallabsorbierend ausgeführt wird – der Lärm durch die vorbeifahrenden Züge negativ auf das Anwesen „An der Bahn 4“ auswirkt (Schallreflexion). Sollte dies der Fall sein, sind weitergehende Schutzmaßnahmen festzulegen.
5. Es wird eine Rückbauverpflichtung mit der Bildung entsprechender Rückstellungen für die Förderanlage gegenüber der Gemeinde Ebermannsdorf in rechtlich bindender Weise eingegangen, die greift, wenn die Förderanlage 1 Jahr nicht mehr betrieben wird.
6. Die Gemeinde gibt zu bedenken, dass mit dem Bau und mit der Inbetriebnahme der kilometerlangen Förderanlagen die Tierwelt in diesen Wald- und Flurabschnitten durch den entstehenden Betriebslärm beeinträchtigt werden, ebenso die Naherholung.
7. Im November 2019 wurde der Standort für die Errichtung der Aufbereitungsanlage, wozu etwa 18,5 ha Wald gerodet werden müssen, aus ökologischen Gründen und besonders wegen des zusätzlich hohen Flächenverbrauchs der Gemeinde EB abgelehnt.
8. Leider wurden keine weiteren Alternativstandorte ausgelotet, z.B. eine Nassbereitungsanlage direkt neben dem Abbaugelände.
9. Die Gemeinde wurde in den Entscheidungsprozess nicht mit eingebunden.

Einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, gegen den Bauantrag auf Erweiterung einer bestehenden Maschinenhalle auf Fl.Nr. 200/1 Gemarkung Pittersberg keine Einwendungen zu erheben. Die Bewerberin wird darauf hingewiesen, vor Baubeginn mit der Bayernwerk Netz GmbH Kontakt bezüglich einer unterirdisch verlaufenden Starkstromleitung aufzunehmen.

Einstimmig

E

MIT DER (COMPUTER-) MAUS INS RATHAUS

Die Gemeinde Ebermannsdorf bietet Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ab sofort einen zusätzlichen Online-Service an:

Unter www.ebermannsdorf.de können künftig viele Verwaltungsvorgänge online angestoßen werden – z.B. ein Führungszeugnis anfordern – oder abgefragt werden, beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes.

Unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ eröffnete Bürgermeister Erich Meidinger Anfang März offiziell das neue Rathaus Service-Portal. „Wir freuen uns, die Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen ins Rathaus kommen müssen“, so der Bürgermeister.

GANZ EINFACH

Es handelt sich hier um einen Zugang, der weder eine App noch ein Kundenkonto benötigt. Einfach erreichbar über die Homepage der Gemeinde

www.ebermannsdorf.de

können die Bürger*innen viele Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen, weil die notwendigen Unterlagen griffbereit sind.

Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist simpel, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt.

Die entsprechenden Aufträge erhält das Bürgerbüro des Rathauses dann direkt auf den Bildschirm und kann sie von dort aus bearbeiten.

GUT VORZUBEREITEN

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch in einigen Fällen erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht durch die neue Software überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch das Bürgerbüro oder Standesamt können die per Internet übermittelten Daten dann im Rathaus weiter bearbeitet werden.

Besonders hilfreich ist „Fundinfo“, das Online-Fundbüro: Hier kann eine verlorene Sache nicht nur in der Heimatgemeinde gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird, gibt's eine Benachrichtigung.

„Mit dem Rathaus Service-Portal wurde für unsere Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit geschaffen, datensicher und unkompliziert Kontakt mit der Verwaltung aufzunehmen und Vorgänge anzustoßen, die im Rathaus dann in gewohnt zuverlässiger Weise bearbeitet werden“, so Robert Schöppel, der als Projektleiter für das Projekt „Rathaus Service-Portal“ zuständig ist.

PROFESSIONELLE LÖSUNG

Gerade die nahtlose Einbindung in die Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert. „Bei über 150 bayerischen Kommunen haben wir das Rathaus Service-Portal bereits eingerichtet“, so Marco Vogl von der Firma komuna, „und überall im Freistaat funktioniert es reibungslos und erfreut sich großer Zufriedenheit bei Bürgern und Rathausmitarbeitern.“

Aktuell stehen den Bürgerinnen und Bürgern unter www.ebermannsdorf.de über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen

www.ebermannsdorf.de

Die Gemeinde Ebermannsdorf vervollständigt die neu gestaltete Homepage hiermit um einen weiteren Baustein. Neben dem bereits integrierten Rats-Informationssystem, mit dem über die Themen der Gemeinderatssitzungen informiert wird, und dem neuerdings auch online erscheinenden Gemeindeblatt geht die Gemeinde nun mit dem Service-Portal einen Schritt weiter und bietet nicht nur Information, sondern auch einen direkten Weg ins Rathaus.

METZGEREI

Maria

heiße Theke täglich frisch,
Fleisch, Wurst, Käse, Gebäck
und Grundnahrungsmittel

Wir werden beliefert von:
Metzgerei Luber und Bäckerei Hiltner

Maria Viehbeck

Lerchenstraße 20, Ebermannsdorf

Telefon 09624 /47 49 161

Öffnungszeiten: Di bis Fr, vormittags: 7 bis 12.30 Uhr
Di und Fr, nachmittags: 14.30 bis 18 Uhr
Sa: 7.30 bis 12 Uhr
montags geschlossen

GEBURTENZAHLEN



Erfreulicherweise dürfen wir uns in der Gemeinde anhand der Geburtenzahlen über viele zukünftige Sonnenschein-Kinder freuen. Umso wichtiger ist es nun, den Neubau des Kindergartens voranzubringen. Der Gemeinderat hat dafür die Weichen bereits gestellt.

Wir hoffen zudem, dass wir unsere Veranstaltung zur Übergabe des Begrüßungsgeldes für alle Neugeborenen in der Gemeinde bereits in diesem Sommer nachholen können. Einen genauen Termin werden wir zu gegebener Zeit natürlich bekannt geben. 



Haben Sie Interesse daran, sich für die

HEIMATPFLEGE

in der Gemeinde Ebermannsdorf zu engagieren?

Die Gemeinde freut sich auf Ihren Anruf!

Kontakt: Gemeinde Ebermannsdorf,
Franziska Haller,

haller@ebermannsdorf.de; 09624 / 92 03-18



DIE AUFGABEN DER HEIMATPFLEGE

Aufgabe der Heimatpflege ist es, sich der Kultur der jeweiligen Region im weitesten Sinne, der Tracht, der Volksmusik, der Volkstänze, des Kirwagesehens, des Brauchtums, der Mundart, der Heimatgeschichte und der Erhaltung der örtlichen Baukultur und des landschaftsgebundenen Bauens anzunehmen. Dazu gehören auch das Wissen und das Bewusstsein um die Geschichte, um das Geschehen, um den Wert unserer Heimat bei der Bevölkerung zu wecken, zu stärken und die Bürger zu motivieren, sich für ihre Heimat zu engagieren.

Die Heimatpfleger im Landkreis Amberg-Weizsach treffen sich mehrmals im Jahr und besprechen verschiedenste Themen und organisieren Veranstaltungen. Jede Gemeinde sollte dabei mit vertreten sein.

Nähere Auskünfte gibt auch gerne der Kreisheimatpfleger des Landkreises Amberg-Weizsach, Herrn Dieter Dörner, Tel. 09621/74465, E-Mail dieter-doerner@t-online.de. Auch auf den Internetseiten des Landkreises sind nähere Informationen einzusehen:

www.kreis-as.de/Bildung-Kultur/Heimat/Heimatpfleger/



RINDEN-ABHOLMARKT

feines abgelagertes Rindenmulch für die Gartengestaltung

Rindenmulch

loses Material

SCHANDERL

Leitenweg 1,
Pittersberg an der B 85
09438 / 703 oder 0174 98 43 849

Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir rufen sicher zurück.



BAUAMT

SPERRUNG DER HAUPTSTRASSE – VERLEGUNG DER BUSHALTESTELLEN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Am 15.03.2021 begannen die Bauarbeiten für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Ebermannsdorf. Seither ist die Hauptstraße in diesem Bauabschnitt komplett gesperrt und deshalb mussten auch die Bushaltestellen verlegt werden. Voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli 2021 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

VERLEGUNG DER BUSHALTESTELLEN IN DEN ERZWEG

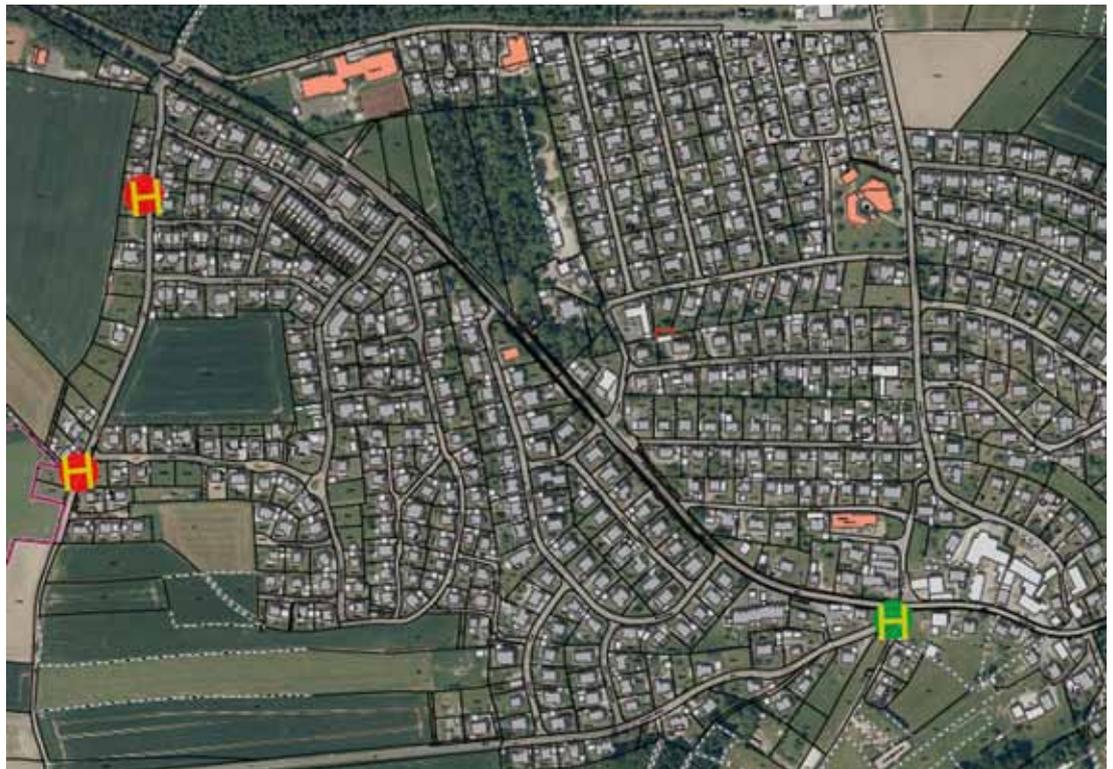
Wie bei der letzten Sperrung im Sommer 2019 sind die Ersatzhaltestellen in den Erzweg verlegt worden. Auf der Karte sind sie markiert.



Die Ersatzhaltestellen im Erzweg für alle Verbindungen nach und von Amberg, Linie 54



Die Haltestelle an der Theuerner Straße für die Abfahrt der Linie 54 nach Amberg um **6:53 Uhr** und für die Ankunft aus Amberg um **13:37 Uhr**



©Gemeinde

WICHTIGE AUSWIRKUNGEN AUF DEN BUSVERKEHR



SCHULBUS, ZNAS (LINIE 54) UND RBO NACH UND VON AMBERG:

Der Schulbus zu und von den weiterführenden Schulen in Amberg sowie der Öffentliche Personennahverkehr von ZNAS (**Buslinie 54**) und RBO werden über die Haltestellen im Erzweg geführt. **Die Abfahrtszeiten bleiben unverändert.**

SCHULBUSBEFÖRDERUNG GRUNDSCHULE EBERMANNSDORF
Hier ändert sich nichts!

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie der Zusteige- und Ausstiegsort an der Grundschule bleiben wie gehabt.

SCHULBUSBEFÖRDERUNG MITTELSCHULE KÜMMERSBRUCK

Für die Schüler der Mittelschule Kümmersbruck, die in Ebermannsdorf zusteigen, wurde der Zusteige- und Ausstiegsort an die Umleitungshaltestellen am Erzweg verlegt.

Die Busfahrzeiten ändern sich nicht.



An der Theuerner Straße kann um 6:53 Uhr auch in die Linie 54 eingestiegen werden, **aber nur an Schultagen.** Die Busverbindung von Amberg/Hauptbahnhof nach Ebermannsdorf ab 13:20 Uhr, Ankunft 13:37 Uhr bedient an Schultagen ebenfalls diese Haltestelle.

WIR LASSEN IHRE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN!



- Gerüstverleih • Haussanierung
- Zimmermannsleistung und -arbeiten

Hochweg 1, Ortsteil Pittersberg
92263 Ebermannsdorf

Telefon 09621 9110848 · Telefax 09621 9110849
Mobil 0174 6467881

Willst Du Zimmermann werden?
Wir brauchen Dich zum 1.9.2021
Ruf uns an! 0174 646 7881

Holzfachmarkt und Sägewerk

Jeden Freitag und Samstag
Verkauf von 8 bis 17 Uhr

Mobil 0174 6467881

info@heldoerfer-holzbau.de · www.heldoerfer-holzbau.de

ORDNUNGSAMT

DER FRÜHLING NAHT – DIE FAHRRADSAISON HAT BEGONNEN!

UNSERE BITTE: DIE STRASSE KEHREN, UM DEN SPLITT ZU BESEITIGEN!

VERORDNUNG ÜBER DIE REINHALTUNG UND REINIGUNG DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND DIE SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER

Aufgrund einer im Bayerischen Straßen- und Wegerecht geänderten Rechtsgrundlage hat der Gemeinderat im März 2021 eine neue Verordnung erlassen, die seit 23.03.2021 in Kraft getreten ist.

Im Hinblick auf die **Winterpflichten** zum Schneeräumen und Streuen hat sich keine Änderung ergeben.

GRUNDSÄTZLICH!

ist es natürlich weiterhin nicht erlaubt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen vermeidbar zu verunreinigen. Insbesondere ist verboten:

- ▶ auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten.
- ▶ Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern,
- ▶ **Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen (Hundekot und auch Pferdekot)**
- ▶ Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee auf öffentlichen Straßen abzustellen oder zu lagern oder in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten.

Bei den Pflichten zum **Kehren der Straße** hat sich **eine Änderung für Sie** ergeben.

WANN UND WIE IST ZU REINIGEN?

§ 5 der Verordnung verlangt nun nicht mehr „nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren. Sondern unsere Bürgerinnen und Bürger haben der Reinigungspflicht lediglich nachzukommen, wenn hierfür auch der Bedarf besteht. Das bedeutet, der Kehricht, Schlamm und sonstige Unrat (entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf dem Grünstreifen) ist zu entfernen, **wenn dies dringend erforderlich ist, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.**

Im Herbst ist hierbei natürlich ein besonderes Augenmerk auf den Laubfall zu richten und entsprechend öfter zu kehren.

Außerdem ist die Reinigungsfläche von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.

Insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, sind die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit sie innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

WER MUSS REINIGEN?

Die Eigentümer und zur Nutzung dinglich Berechtigten (z.B. Erbbauberechtigte, Inhaber eines Wohnungsrechts) von Grundstücken,

- ▶ die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger)
- ▶ oder über diese Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger).

Die Verpflichtung besteht auch dann,

- ▶ wenn ein Grundstück an mehrere Straßen angrenzt,
- ▶ und auch dann, wenn es an eine Straße angrenzt, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird.

Wenn also ein Grundstück seine Zufahrt über einen Grünstreifen hat und dadurch nur mittelbar an die Straße angrenzt, besteht trotzdem eine Reinigungspflicht. Wenn das Grundstück an einer anderen Grundstücksseite zusätzlich noch direkt an eine andere Straße angrenzt, besteht auch hier eine Reinigungspflicht.



©Gemeinde

Keine Reinigungspflicht besteht dann,

- ▶ wenn zwischen dem Grundstück und dem Gehweg/der Straße z.B. im Süden ein Grünstreifen liegt und das Grundstück nicht von dieser Straße aus, sondern von einer anderen Straße aus dem Westen, Osten oder Norden erschlossen wird. Dann besteht die Reinigungspflicht nur für die Straße, von der aus die Zufahrt besteht.

Diese Regelung gilt auch für unbebaute Grundstücke!

WAS IST ZU REINIGEN?

Die Straßen der Gemeinde sind wie folgt eingeteilt:

- ▶ Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungsverzeichnisses: **Hauptstraße, Auer Weg und Hochgrabenweg**
Reinigungsfläche: nur die Gehwege
- ▶ Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses: **Theuerner Straße, Bergstraße (von Einmündung Hauptstraße bei der Schule bis zur Einfahrt Heideweg), Ortsstraße Pittersberg, Ortsstraße Diebis (von Einmündung Kreisstraße bei Hs.Nr. 6 bis Ortsende Diebis Richtung Au), Untere Zell, Schafhoferweg, Jubatusallee, Haitianstraße, Messerschmittstraße, Mercedesstraße;**
Reinigungsfläche: Gehwege und zusätzlich die Fahrbahnränder (Rinnsteine) – nicht die Straße
- ▶ Straßen der Gruppe C des Straßenreinigungsverzeichnisses: **Alle übrigen Ortsstraßen in der Gemeinde innerhalb geschlossener Ortslage**
Reinigungsfläche: Gehwege, Fahrbahnränder und die Straße bis zur Fahrbahnmitte

Die gesamte Verordnung kann im Wortlaut in der Gemeindeverwaltung eingesehen oder im Internet nachgelesen werden unter: www.ebermannsdorf.de-Bürgerservice-Satzungen/Verordnungen

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Ortschaften sich für uns alle, unsere Kinder und Besucher sauber und ansprechend präsentieren!

IHR AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG 

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

In den vergangenen Monaten wurden an diversen Orten im Gemeindegebiet Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Unser Augenmerk lag dabei besonders auf der Ortseinfahrt nach Ebermannsdorf (von Amberg kommend) u.a. aufgrund der Nähe zu Schule und Kindergarten. Hier wurde 2020 ja auch ein fest installiertes Geschwindigkeitsmessgerät angebracht.

Nachfolgend haben wir Ihnen eine Zusammenfassung der Auswertung dieser Geschwindigkeitsmessgeräte erstellt. Für die Messungen in Diebis lagen bis zur Drucklegung des Gemeindeblatts leider noch keine Auswertungen vor.

Messstelle	Geschwindigkeit begrenzt auf:	Zeitraum	Anzahl: Geschwindigkeit eingehalten	Anzahl: Geschwindigkeit überschritten	Höchste Eintrittsgeschwindigkeit
Ebermannsdorf Hauptstraße Einfahrt von Amberg	50 km/h	27.04.2020 bis 05.01.2021	132.355	60.048	116 km/h
Pittersberg Auerweg	50 km/h	01.02.2021 bis 08.02.2021	624	145	< 80 km/h
Pittersberg Hochgrabenweg	50 km/h	09.02.2021 bis 02.03.2021	2.285	394	< 80 km/h



Die Aufstellorte der Messstellen während der letzten Monate, in Diebis (l.o.) und in Pittersberg am Pflanzbergweg (l.u.) und am Auer Weg (o.).
©Gemeinde

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN, PLANEN, SANIEREN.

Abdichtungstechnik Maiwald
☎ 09438 - 94 333 85

www.isotec.de/maiwald



ISOtec
Wir machen Ihr Haus trocken



*Widenbauers
Nähkästchen
schnell und professionell*

92263 Ebermannsdorf
Theuerner Str. 8
Tel. 09624. 2556

- Damenkleider
- Trachten u. Vereinskleider
- Gardinen
- Änderungen

NEUE TRAGKRAFTSPRITZE

EINE FOX 4, PFPN 10-1000

Mit dem Gemeinderatsbeschluss aus dem Herbst 2020 war der Weg frei für die Neubeschaffung einer zeitgemäßen Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Ebermannsdorf. Sieger der Ausschreibung wurde die Firma Ludwig Feuer-schutz aus Bindlach bei Bayreuth mit der nun gelieferten Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer. Die angeschaffte Pumpe mit einer Beschaffungssumme von knapp 15.000 Euro wird vom Freistaat Bayern mit 4.700 Euro gefördert.

AUF DEM STAND DER TECHNIK

Die Pumpe entspricht dem derzeit aktuellen Standard und wurde mit verschiedenen Extras wie z. B. einem Überhitzungsschutz, einer Umfeld- sowie Unterbodenbeleuchtung und einer automatischen Druckregulierung geliefert, um die Arbeit des Maschinisten zu erleichtern bzw. einfacher zu machen. Die Pumpe entspricht der aktuell geforderten Leistungsstufe von 1.000 Liter pro Minute bei 10 bar Druck. Am Prüfstand des Herstellers brachte sie sogar um die 1.700 Liter.

Die neu beschaffte Pumpe ersetzt eine 25 Jahre alte und auch defekte Tragkraftspritze vom Typ Ziegler TS 8/8. In den nächsten Wochen werden die Einsatzkräfte nochmals intensiv daran geschult, dann geht die neue Pumpe in den aktiven Einsatz.

Die Feuerwehr Ebermannsdorf bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Ebermannsdorf für die Beschaffung der neuen Pumpe. ■

ROLAND KOLBECK



Die neue Tragkraftspritze Fox 4, PFPN 10-1000, ersetzt eine defekte – und verbessert so die Löschausrüstung der Feuerwehr Ebermannsdorf. ©Feuerwehr Ebermannsdorf

KINDER, FAMILIEN UND SENIOREN

NEU: KOSTENLOSER REZEPT-LIEFERSERVICE FÜR EBERMANNSDORF DIE APOTHEKE KOMMT ZU IHNEN!

Die Kloster Apotheke Ens Dorf bietet zum April 2021 einen kostenlosen Rezeptlieferservice in Ebermannsdorf an. Apotheker Viktor Hammer, der neben der Kloster Apotheke auch die St. Wendelin Apotheke und die city Apotheke in Schwandorf betreibt, möchte damit einen Beitrag zur besseren Arzneimittelversorgung anbieten.

UND SO WIRD'S GEMACHT:

Werfen Sie Ihr Rezept in den Apotheken-Briefkasten!

Neu vor der Praxis Dr. Schrödl, Schulstraße 8

Selbstverständlich können Sie auch jederzeit rezeptfreie Artikel mitbestellen. Bei Bestellung bis 11.30 Uhr erfolgt die Belieferung noch am selben Tag kostenlos direkt zu Ihnen nach Hause.

Natürlich sind wir auch **digital** für Sie da: Bestellen Sie bequem über die *Apotheken-App „deine Apotheke“* oder über unsere Homepage: kloster-apotheke-ensdorf.de

NUTZEN SIE UNSER ANGEBOT – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

IHR APOTHEKER

VIKTOR HAMMER

Kloster Apotheke Ens Dorf

Schwandorferstr.1 – 92266 Ens Dorf

Tel: 09624-9036100 – Fax: 09624-903610

Mail: kloster-apotheke-ensdorf@t-online.de ■



LIEFERSERVICE!

Kloster Apotheke





NEU ab APRIL!
Ihre Kloster Apotheke bringt's!

Können Sie einmal nicht zu uns kommen, kommen wir zu Ihnen.



1

Werfen Sie Ihr Rezept in den Apotheken-Briefkasten.



(vor der Arztpraxis Dr. Schrödl in Ebermannsdorf)



Sie können auch rezeptfreie Artikel mitbestellen. Nutzen Sie dazu unser Formular.



Bei Bestellung bis 11:30 Uhr liefern wir am selben Tag zu Ihnen nach Hause.

2

Wir sind auch digital für Sie da!

Bestellen Sie bequem per App und lassen Sie sich per Chat beraten.

Kloster Apotheke - Viktor Hammer e.K.
Schwandorferstr. 1 - 92266 Ens Dorf
Telefon: 09624-9036100 Fax: 09624-9036100





i

BEI FRAGEN RUND UMS

ALTWERDEN

BERATUNG IN EBERMANNSDORF

Ein individuelles Informationsgespräch zum Thema „Alt werden zu Hause“ findet statt am **Dienstag, 20. April 2021, ab 10 Uhr** im Pfarrzentrum Ebermannsdorf

mit der Fachkraft des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald, Barbara Hernes.

Für diese kostenfreie, individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Bitte melden Sie sich an unter

▣ Tel.: 09621 / 708 43 (vormittags)

▣ E-Mail: info@seniorenmosaik.de ■

ZUM SHOPPEN MIT DEM RUFBUS

MEHR MOBILITÄT FÜR SENIOREN UND MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Schon seit 2019 gibt es einen Rufbus, der auf Anruf vorbeikommt und Sie in die Stadt bringt!

Für ältere Mitbürger*innen und für alle Menschen mit Einschränkungen, die selbst nicht (mehr) mobil sind, steht freitags der Fahrservice vom Werkhof Amberg-Sulzbach zur Verfügung. Das ist ein kostenloser Service, um sich aus dem gesamten Gemeindegebiet Ebermannsdorf nach Schwandorf oder Amberg chauffieren zu lassen. Der regelmäßige Fahrdienst wird vom Werkhof angeboten und von den Gemeinden Ebermannsdorf, Ensdorf und Kümmersbruck finanziert. Senior*innen und Menschen mit Einschränkungen können damit ihre Arzt- oder Behördenbesuche planen, einen Einkaufsummel machen oder sich mit Bekannten und Freunden treffen.

EINFACH ANRUFEN

Unter der Nummer **0152/09271615** erreichen Sie den Fahrer **Philip Axnix**, der Sie an Ihrer Bushaltestelle abholt und auch wieder dorthin zurückfährt. Das macht er bereits seit mehreren Jahren mit viel Erfahrung und Engagement.

Außerdem können Sie auch beim **Werkhof** Sulzbach-Rosenberg anrufen, um sich für einen Freitag anzumelden: **09661/8140890**.

WER KANN MICH ZUM CORONA-IMPFTERMIN FAHREN?

EHRENAMTLICHER FAHRDIENST IN KOOPERATION MIT DER GEMEINDE

Wenn Sie als Seniorin oder Senior in der Lage sind, sich selbstständig zu bewegen, aber

- nicht mehr alleine zum Impfzentrum fahren können,
- oder keine Angehörigen haben, die diese Fahrt übernehmen,
- oder nicht mehr den ÖPNV nutzen können,

dann können Sie den Fahrdienst des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald e.V. nutzen. Dieser wird in Kooperation mit der Gemeinde angeboten.

MELDEN SIE SICH DAZU BITTE BEIM

Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V.

Barbara Hernes

Tel.: **09621 708 43** (Montag – Freitag, 8 bis 12 Uhr)

E-Mail: info@seniorenmosaik.de

Ehrenamtliche bringen Sie dann ins Impfzentrum zu Ihrem Termin. Dieses Angebot ist vom Gesundheitsamt und vom BRK als Betreiber der Impfzentren im Landkreis autorisiert.

Der Fahrdienst ist nicht möglich für die (mobilitätseingeschränkten) pflegebedürftigen Senioren, die zu einem späteren Zeitpunkt durch ein mobiles Impf-Team bzw. den Hausarzt geimpft werden.

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE FAHRER!

Wenn Sie Interesse haben, Senioren hier zu unterstützen, melden Sie sich bitte ebenfalls! ■

BARBARA HERNES



CORONA-KONFORM

Das im Jahr 2019 in Betrieb genommene Fahrzeug kann unter Corona-Bedingungen zehn Personen befördern. Es besteht außerdem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen. ■



Philip Axnix am Steuer des Fahrzeugs, das auch Senioren aus der Gemeinde als Rufbus befördert. ©Werkhof AS

DIE SPEKTAKEL SCHATULLE

DER KINDERGARTEN SONNENSCHNEIN UND DER VEREIN SEGA E.V. KOOPERIEREN

Seit der Vorweihnachtszeit 2020 beteiligt sich der Kindergarten Sonnenschein an der Aktion „Spektakel Schatulle“ des SEGA e.V. – eine Aktion, wie sie passender zu unserem Jahresthema nicht sein könnte, das da lautet:

„Ich + Du = Wir,
wir achten auf uns“

DER GRUNDGEDANKE DIESER AKTION:

Es gibt nichts Schöneres als zu wissen – JEMAND DENKT AN MICH!

Aber dazu stellen sich trotzdem Fragen!

- Kann man jemandem eine Freude machen, den man gar nicht kennt?
- Kann man Gemeinsamkeiten finden, ohne miteinander zu sprechen?
- Kann man jemanden zum Lächeln bringen ohne direkten Kontakt?



Als Antwort auf die schönen Sachen der Kinder war die Schatulle mit vielen Überraschungen gefüllt.



Die Kinder der Hummelgruppe schauen sich den Brief der Senioren an.

Beide Bilder ©Kindergarten

JA, DAS GEHT!

Unsere Sonnenscheinkinder gestalteten kleine Kunstwerke für ihnen unbekannte Senioren und legten diese in die eigens dafür vorgesehene „Spektakel Schatulle“. Über SEGA e.V. wird ein Seniorenheim ausgelost, an welches die Schatulle geschickt wird. Somit können sich die in den aktuellen Zeiten doch oft recht einsamen Senioren in ihren Pflegeheimen an den bunten Nettigkeiten erfreuen und den Kindern ebenfalls wieder eine kreative Antwort zukommen lassen. Die Kinder ihrerseits antworten dann wieder mit Bildern und kleinen gebastelten Werken. So entsteht ein abwechselnder, generationsübergreifender Austausch – und ganz im Sinne unseres Jahresthemas achten wir auf uns und unsere Mitmenschen und machen anderen mit kleinen Geschenken eine Freude.

ZIELE DES PROJEKTS DES VEREINS ZUR FÖRDERUNG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT IM ALTER – SEGA E.V.

- eine monatliche Überraschung für Jung und Alt
- ein die Generationen übergreifender Austausch
- Berührungspunkte nehmen, Freude schenken.

Die Hummelgruppe startete mit der Aktion und unsere vorweihnachtlichen Grüße kamen sehr gut an, wie wir aus der kürzlich eingetroffenen „Antwortpost“ schließen konnten.

Die Kinder durften sich über Bilder, Basteleien und vereinzelt sogar persönliche Briefe von den beschenkten Senioren freuen. Außerdem gab es noch für jedes Kind Gummibärchen und saure Trinkbrause als Überraschung.

Die Schatulle ist bereits zur Fuchsgruppe weitergewandert und die Kinder haben sofort begonnen, frühlinghafte Basteleien und Bilder herzustellen, über die sich die Senioren sicherlich wieder riesig freuen werden. ■

MARINA HILDEBRAND, KINDERGARTENLEITUNG

maxis
Wellness mobil

Fußpflege bei Ihnen zuhause

Tel: 09438/94 29 47

Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter!

Behandlungen unter strenger Anwendung der Corona-Hygienemaßnahmen.

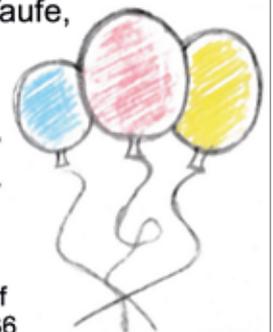
Ihre Petra Sellner

St.-Ulrich-Straße 31, 92269 Fensterbach, Dürnsricht

Ballons für jeden Anlass:

Geburtstag, Hochzeit,
Babyparty, Geburt, Taufe,
Kommunion / Konfirmation

BallonZeit



Susanne Fasoldt
Schafhof 2, 92263 Ebermannsdorf
Telefon u. WhatsApp 09438-943336
www.facebook.com/ballonzeit

ÖFFNUNGSZEITEN UND FÜHRUNGEN IN DER JOHANNESKIRCHE



Nach der erfolgreich abgeschlossenen Restaurierung und Sanierung der Johanneskirche in Ebermannsdorf soll sie nun auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie wird vorläufig jeden **Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr offen** sein. Die Besucher werden gebeten, die jeweils gültigen Corona-Regeln (Anzahl der Personen, Maske, Abstand etc.) vor Ort einzuhalten.

Führungen sind ab April für jeden letzten Sonntag im Monat geplant, in Abhängigkeit von Corona-Einschränkungen. Sie können über die KEB Amberg-Sulzbach gebucht werden:

www.keb-amberg-sulzbach.de

Suchbegriff Johanneskirche

Für individuelle Termine kann auch bei der Ortsheimatpflegerin Christine Schormüller angefragt werden: 09624-91180.

Wegen der durch die Pandemie geforderten Abstände sind Gottesdienste in der Johanneskirche derzeit nur sehr eingeschränkt möglich. Sie werden auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf-Pittersberg einsehbar sein:

www.pfarrei-theuern-eb-pi.de – Gottesdienstordnung. Auf dieser Internetseite sind auch Bilder aus der Kirche eingestellt und ab April auch eine 360°-Ansicht des Innenraums. ■

CHRISTINE SCHORMÜLLER



„Schwertbrecher“



„Sagen und Mythen aus der nördlichen Oberpfalz“

Wir laden euch alle ein, reist mit uns im Jahr 2021 zurück in die Vergangenheit. Bei dem historischen Ort Ebermannsdorf beginnt die Reise bis ins Jahr 1107 n. Chr. Begegnet hautnah und live Wanderern, Plünderern und Sagenerzählern aus der früheren Zeit. Erlebt den listigen Fuchssteiner und seine Machenschaften. Wer waren die Köhler und warum ist die Ebernburg so besonders. Und noch vieles mehr...

**Wann? 13.05.21; 16.05.21;
23.05.21; 30.05.21; 06.06.21.**

Beginn: jeweils um 14:45 Uhr

**Wo? Parkplatz beim Köhlerplatz
in 92263 Ebermannsdorf**

Eintritt frei!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,

Anmeldung erforderlich unter:

schaukampf.schwertbrecher@gmail.com
oder **0151 21056794**.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Team der Schaukampfgruppe „Schwertbrecher“



Aus Liebe zum Leben



Die Johanniter: Immer für Sie da!

Die Johanniter in Amberg bieten Ihnen Ambulante Pflege, Hausnotruf, Fahrdienst, Ausbildung in Erster Hilfe und eine Kinderkrippe.

Direktwahl der Fachbereiche vor Ort:

Hausnotruf	09621 4722-19
Ambulante Pflege	09621 4722-13
Ausbildung	09621 4722-12
Kinderkrippe Pustebume	09621 9145470
Fahrdienst	0800 0019000 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/amberg



JOHANNITER

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN
GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG

40 JAHRE MATERIAL GARANTIE
40 JAHRE FARB GARANTIE

IHR PREFA DACH- UND FASSADENPROFI

PROBST Metall & Dach

PROBST SPENGLEREI GMBH & CO.KG

Hohe Str. 1
92245 Kümmerbruck
T 09624 / 9 33 22
F 09624 / 26 09
E info@probst-spenglerei.de
www.probst-spenglerei.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Es sei denn, es sei sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen abplatzen und Blasenbildung unter den im Garantiezeitraum genannten Bedingungen. Für weitere Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com Garantie.

WWW.PREFA.DE



RBUV@home
praktisch, persönlich, perfekt

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

www.rbu.de | 09474 94000

Unsere Genossenschaftliche Beratung können Sie auch ohne Filialbesuch mit Ihrem persönlichen Berater erleben. Unterwegs oder zuhause auf dem Sofa. Für beste Beratung müssen Sie nicht extra in die Filiale kommen. Einfach Termin vereinbaren, wir rufen Sie an und wir können loslegen. **Persönliche Beratung - entspannt und einfach.**

Raiffeisenbank
Unteres Vilstal eG





WIR SAGEN DANKE



UND WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen Ihnen schöne Oster-Tage
und einen perfekten Start in den Frühling!



Martin Tschirner GmbH • Regensburger Straße 36 • 92224 Amberg
Tel.: 09621-72676 • Fax: 09621-763244 • www.tschirner-gmbh.de • www.diebadmeister.de

